

Family Office – Recht, Aufsicht und Steuern

16. November 2015
Crowne Plaza Hamburg - City Alster

Leitung und Moderation

Dr. Ulf Klebeck

Referenten

Dr. iur. Guenther Dobrauz-Saldapenna

Peter Fabry

Eric Fort

Dr. Andreas Kloyer

Dr. iur. Marcel Lötscher

Dr. Detmar Loff

Dr. iur. Dominik Oberholzer



Börsen-Zeitung
Zeitung für die Finanzmärkte

WERTPAPIER-MITTEILUNGEN

Referenten

Dr. Günther Dobrauz-Saldapenna

ist Partner bei PricewaterhouseCoopers AG Zürich (PwC) und verantwortet den Bereich Legal Regulatory Services. Mit seinem Team von 13 auf Aufsichtsrecht spezialisierten Rechtsanwälten berät er Schweizer und internationale Finanzintermediäre. Davor war er für die Deloitte AG in ähnlicher Funktion tätig. Günther Dobrauz-Saldapenna war darüber hinaus über mehrere Jahre Legal Counsel einer internationalen Hedgefonds-Gruppe, Managing Partner eines Schweizer Venture Capital-Unternehmens und hat bei Gericht sowie bei einer führenden Wirtschaftsrechtskanzlei praktiziert. Günther Dobrauz hat an der Johannes Kepler Universität Linz Rechtswissenschaften studiert und anschließend im Themengebiet Internationales Recht dissertiert. Er hat außerdem an der University of Strathclyde Graduate School of Business ein MBA Studium abgeschlossen und an der Harvard Business School das Executive Education Program absolviert. Günther Dobrauz ist der Autor von fünf Büchern zum Investmentrecht der Schweiz, Liechtensteins und der EU sowie von mehr als 80 rechts- sowie wirtschaftswissenschaftlichen Fachartikeln. Er hat an mehr als 60 Konferenzen weltweit zu aufsichtsrechtlichen Themen gesprochen. Günther Dobrauz-Saldapenna ist österreichischer und Schweizer Staatsbürger.

Peter Fabry

wurde 1961 geboren. Nach erfolgreichem Abschluss seines Jurastudiums in Freiburg im Breisgau und München und seines Referendariats in Bayern trat er als Steuerassistent und Rechtsanwalt in eine Big 4 Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ein. Nach Ablegung des Steuerberaterexamens und seiner Zulassung zum Fachanwalt für Steuerrecht war er zuletzt mehrere Jahre bei einer größeren mittelständischen Beratungsgesellschaft als Geschäftsführer und Partner für den Bereich Steuerrecht verantwortlich tätig.

Für seine Beratungsaktivitäten im Bereich Wegzug von Privatpersonen und der Verlagerung von unternehmerischen Aktivitäten ins Ausland wurde er 2011 vom Fuchs-Report als einer der besten Berater ausgezeichnet. Darüber hinaus wurde Herr Fabry 2014 und 2015 vom Handelsblatt als „Best Lawyer Steuerrecht“ ausgezeichnet. Er ist seit Jahren Co-Autor des im Verlag Dr. Otto Schmidt, Köln, erschienenen Handbuchs GmbH-Beratung für Gesellschafts- und Steuerrecht.

Inhaltliche Schwerpunkte der Beratung: Seine Beratungsschwerpunkte liegen in der nationalen und internationalen Steuergestaltungsberatung (einschließlich VAT und Investmentsteuerrecht) von größeren mittelständischen Unternehmen, der Nachfolgeplanung, der Strukturierung von größeren Vermögen und der Begleitung von Transaktionen für Privatpersonen, Family Offices und Stiftungen sowie in der Steuerabwehrberatung gegenüber Finanzämtern, Finanzgerichten und Strafverfolgungsbehörden.

Eric Fort

ist als Partner in der Praxisgruppe Steuerrecht tätig und berät in nationalen sowie internationalen Steuerfragen. Er hat langjährige Erfahrung im Immobilien- und Private Equity-Bereich sowie in Finanztransaktionen. Seit 1996 ist er als Rechtsanwalt in Luxemburg zugelassen. Bevor er zu Arendt & Medernach kam, arbeitete er in der Steuerabteilung einer der Big Four-Firmen in Luxemburg.

Dr. Ulf Klebeck

ist als General Counsel bei Woodman Asset Management AG, Zug, im Bereich Asset und Wealth Management (Traditional Asset Management und Alternative Investments) tätig. Er ist spezialisiert auf Fondsstrukturierungen und Asset-Management-Lösungen (Managed-Accounts-Plattformen) für in- und ausländische institutionelle und private Investoren, Manager und Initiatoren und auf die damit einhergehenden Bereiche der nationalen und internationalen Regulierung, des Finanzaufsichts-, Steuer- und Gesellschaftsrechts. Zuvor war er als Anwalt bei Clifford Chance in München/Frankfurt, als Legal Counsel bei Capital Dynamics, Zug/Zürich, sowie als Head Fund Governance & Legal bei Vontobel Fonds Services AG/Bank Vontobel AG, Zürich, tätig. Er ist Autor und Herausgeber zahlreicher Veröffentlichungen im Bereich des Investment-, Finanzaufsichts- und Gesellschaftsrechts (einschließlich Mit-Herausgeber des Kommentars zur AIFM-Richtlinie, des Großkommentars zum KAGB, des

EU-Handbuchs zum Investmentrecht) und ist neben seinen Vortragstätigkeiten zu verschiedenen finanzmarktrechtlichen Themen als Dozent an der Universität Liechtenstein, Vaduz, sowie an der Humboldt-Universität, Berlin, tätig.

Dr. Andreas Kloyer

wurde 1963 geboren. Nach seinem Studium der Rechtswissenschaften in Passau und München und seiner Promotion an der Universität Kiel arbeitete Dr. Kloyer in verschiedenen renommierten Münchener Kanzleien. Seit 2012 ist Dr. Kloyer bei Luther. Dr. Kloyer ist Lehrbeauftragter für Deutsches und Europäisches Kapitalgesellschaftsrecht und Bank- und Kapitalmarktrecht an der Universität Augsburg. Er ist im Aufsichtsrat mehrerer Aktiengesellschaften und Mitglied in diversen internationalen wirtschaftsrechtlichen Vereinigungen und Wirtschaftskreisen.

Inhaltliche Schwerpunkte der Beratung: Neben der Beratung von Familienunternehmen und Unternehmerfamilien berät Dr. Andreas Kloyer im Bereich Mergers & Acquisitions, Bank- und Kapitalmarktrecht, Private Equity, Erneuerbare Energien und Venture Capital sowie bei der Strukturierung komplexer nationaler und internationaler Finanzierungen. Darüber hinaus ist Dr. Andreas Kloyer bei der Gestaltung von Fondsstrukturen, Private und Public Placements sowie auf dem Gebiet des Gesellschafts- und Unternehmensrechts tätig.

Dr. Detmar Loff

ist Rechtsanwalt, Partner für Aufsichtsrecht im Bereich Finance und Mitglied der Securities and Derivatives Group (SDG) in Frankfurt. Er ist auf aufsichtsrechtliche Regulierungsmaßnahmen mit Fokus auf das Investmentrecht (Lizenzanforderungen, Struktur, Aufstellung, Risikomanagement und Eignung von Investitionen), das Wertpapierhandelsgesetz, Auslagerungen, Compliance-Angelegenheiten, grenzüberschreitende Sachverhalte, Bankenregulierung und andere regulatorische Aspekte (z. B. Datenschutz, Geldwäsche) spezialisiert. Er verfügt über fundierte Erfahrung in der Umsetzung aufsichtsrechtlicher Anforderungen, zum Beispiel MiFID/MiFID II, PRIIPs, AIFMD und UCITS V. Bevor er zu Ashurst wechselte, war Detmar Loff bei anderen internationalen Anwaltskanzleien und einer internationalen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft in Deutschland tätig.

Dr. Marcel Lötscher, LL.M. MBA

studierte Rechtswissenschaften und hält das Anwaltspatent. Als Erstausbildung hat er die kaufm. Banklehre abgeschlossen und bildete sich im Fondsbereich weiter. Lötscher verfasste eine Dissertation im Bereich der kollektiven Kapitalanlagen und hält einen Executive Master of Laws (LL.M.) in Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht sowie einen Master of Business Administration (MBA) in General Management Competences. Lötscher war in verschiedenen Führungsfunktionen im Finanzbereich tätig. Im Jahr 2012 wurde er zum Leiter des Bereichs Wertpapiere und zum Mitglied der Geschäftsleitung der Finanzmarktaufsicht (FMA) Liechtenstein berufen. Der Bereich Wertpapiere beaufsichtigt Vermögensverwaltungsgesellschaften, Fonds und deren Verwaltungsgesellschaften. Lötscher ist Mitglied von verschiedenen Expertengruppen in den Bereichen Finanzmarktrecht und Regulierung (unter anderem ESMA und IOSCO) und hält regelmäßig Vorträge zu diesem Thema.

Dr. Dominik Oberholzer, LL.M.

geboren 1970, hat an den Universitäten von Fribourg (Schweiz), Le Havre (Frankreich), Hamburg (Deutschland) und Ann Arbor (USA) Jura studiert. Er ist Partner der Kanzlei Kellerhals Anwälte, einer Schweizer Wirtschaftskanzlei mit Niederlassungen in Zürich, Bern und Basel. Mit seinem Team betreut er den Bereich Banking & Finance mit einem Fokus auf Asset Management Dienstleistungen und Fondsstrukturen und allen damit verwandten Gebieten, einschließlich der Prozessführung. Dominik Oberholzer wird von allen großen internationalen Rankings für den Bereich Investment Funds empfohlen, so denn auch von Chambers and Partners und legal500. Er publiziert und referiert regelmäßig in diesen Fachbereichen.

9.00 bis ca. 17.00 Uhr

09:00 - 09:15 Uhr

Begrüßung und Einführung

*Dr. Ulf Klebeck, General Counsel,
Woodman Asset Management AG, Zug*

09:15 - 10:00 Uhr

Family Offices im Fokus der Schweizer Regulierung?

- Der Schweizer Regulierungsrahmen für Finanzintermediäre im radikalen Wandel – ein Update
- Auswirkungen für Family Offices – Chancen und Gefahren
- Aktuelle Trends im Wealth Management mit Bedeutung für Family Offices

*Dr. iur. Guenther Dobrauz-Saldapenna, MBA,
Partner, Leader Legal FS Regulatory & Compliance Services
PricewaterhouseCoopers AG*

10:00 - 10:45 Uhr

„MiFID II für Family Offices?“

- Was geht mich MiFID II an?
- Wirtschaftliche Effekte?
- Erhöhte Transparenz?
- Organisation?

*Dr. Detmar Loff, Partner,
Ashurst, LLP, Frankfurt a. M.*

10:45 - 11:15 Uhr Kaffeepause

11:15 - 12:00 Uhr

Fondsstrukturen für Family Offices

- Vor- und Nachteile von Fondsstrukturen für Family Offices
- Do's and Don'ts bei der Strukturierung von Fonds für Family Offices
- Die Schweiz als Standort für Manager und Fonds für Family Offices

*Dr. iur. Dominik Oberholzer, LL.M. Rechtsanwalt,
Partner, KELLERHALS ANWÄLTE*

12:00 - 13:00 Uhr Lunch

13:00 - 14:00 Uhr

Luxemburg als Family Office-Standort

- Aktuelle Trends bezüglich Private Wealth Strukturen in Luxemburg
- Gesetzesentwurf Nr. 6595 hinsichtlich der Luxemburger Vermögensstiftung (fondation patrimoniale)

*Eric Fort, Partner,
ARENDE & MEDERNACH*

14:00 - 15:00 Uhr

Liechtenstein als Family Office-Standort

- Regulierungsrahmen in Liechtenstein
- Aufgaben und Tätigkeitsfelder von Family Offices
- Aktuelle Strukturierungsmöglichkeiten für Family Offices

*Dr. Marcel Lötscher, LL.M. MBA
Leiter Bereich Wertpapiere, Mitglied der Geschäftsleitung
FMA – Finanzmarktaufsicht Liechtenstein*

15:00 - 15:30 Uhr Kaffeepause

15:30 - 16:30 Uhr

Case Study: Strukturierung von Family Offices

- Interessenlage / Ausgangssituation
- Bedeutung der Investmentstrategie
- Rechtliche und steuerliche Implikationen

*Dr. Andreas Kloyer, Rechtsanwalt,
Partner, Luther Rechtsanwalts-gesellschaft mbH
und*

*Peter Fabry, Rechtsanwalt, Steuerberater, Fachanwalt für Steuerrecht,
Partner, Luther Rechtsanwalts-gesellschaft mbH*

16:30 Uhr WRAPUP

Teilnahmebedingungen und Anmeldung

Organisation/Rückfragen

WM Seminare ♦ Postfach 110932 ♦ 60044 Frankfurt am Main ♦ Tel.: +49 69 2732-162 ♦ Fax: +49 69 2732-200 ♦ www.wm-seminare.de

16. November 2015

Sem.-Nr. 515-838M

Veranstaltungsort

Crowne Plaza Hamburg - City Alster
Graumannsweg 10
22087 Hamburg
Telefon: 49-40-228060

Anmeldung

(unter Anerkennung der Teilnahmebedingungen)

Am WM-Seminar „Family Office – Recht, Aufsicht und Steuern“ am 16. November 2015 in Hamburg nehme ich teil. Der Preis pro Person in Höhe von EUR 875,- wird nach Erhalt der Rechnung überwiesen. Die Rechnung bitte ich auszustellen auf mich Firma/Institut.

Preise/Leistungen

Nach Eintreffen Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung über den Seminarpreis in Höhe von EUR 875,- (zzgl. 19% MwSt. = EUR 166,25). Die Rechnung wird Ihnen elektronisch zugestellt. Wenn Sie eine postalische Rechnung wünschen, dann lassen Sie es uns bitte wissen. Der Rechnungsbetrag muss vor Seminarbeginn eingegangen sein. Im Preis enthalten sind die Teilnahme am Seminar, Mittagessen, Erfrischungen/Pausengetränke und Arbeitsunterlagen. Der Verlag behält sich kurzfristige Programmänderungen vor.

Rücktritt/Storno

Die Anmeldung zum Seminar ist verbindlich. Bei Nichtteilnahme wird der volle Preis erhoben. Es ist möglich, eine Ersatzperson zu benennen. Bei Storno der Teilnahme am Seminar später als zwei Wochen vor Beginn der Veranstaltung wird eine Aufwandsentschädigung von EUR 300,- (zzgl. 19% MwSt. = EUR 57,-) berechnet. Bei Storno der Teilnahme früher als zwei Wochen vor Beginn der Veranstaltung entstehen keine weiteren Kosten. Der Verlag behält sich vor, das Seminar ggf. abzusagen. In diesem Fall wird der bereits gezahlte Seminarpreis zurückerstattet. Weitere Ansprüche gegenüber dem Verlag bestehen nicht.

Dieses Angebot gilt nur für Unternehmer. Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass die Seminaranmeldung für die gewerbliche bzw. selbständige berufliche Tätigkeit erfolgt.

Verbraucher (Privatpersonen) stellen eine unverbindliche Seminaranfrage bitte hier: seminare@wmseminare.de

Unterkunft/Hotel

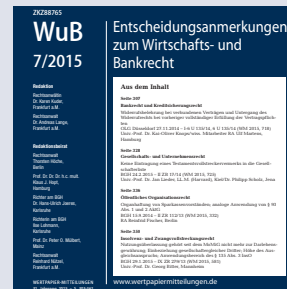
Für die Teilnehmer steht ein begrenztes Zimmerkontingent im Hotel zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Reservierung direkt unter Berufung auf die Veranstaltung vor, Buchungscode WM Seminare

Werbung

- Ja, ich bin mit dem Erhalt von weiteren Informationen (Werbung) zu Produkten und Dienstleistungen der WM Gruppe einverstanden.
- Dies gilt auch für Informationen per E-Mail.

Ort, Datum

Unterschrift



Ja, ich möchte als Dankeschön für meine Teilnahme die **Zeitschrift für Wirtschafts- und Bankrecht** drei Wochen lang kostenlos und unverbindlich erhalten.

Ja, ich möchte als Dankeschön für meine Teilnahme die **WuB Entscheidungsanmerkungen zum Wirtschafts- und Bankrecht** in 2 Monatsausgaben kostenlos und unverbindlich zur Ansicht erhalten.

Ja, ich möchte als Dankeschön für meine Teilnahme die **Börsen-Zeitung** vier Wochen lang kostenlos und unverbindlich erhalten.

1. Teilnehmer: Name, Vorname

2. Teilnehmer: Name, Vorname

Funktion/Abteilung

Funktion/Abteilung

Telefon, Fax

Telefon, Fax

E-Mail

E-Mail

Firma/Institut

Straße/Postfach

Postleitzahl, Ort

Fax +49 69 2732-200